

ÄpliGegenwind

Verein zum Schutz des Äpli Krinau

Krinau, am 3. April 2023

Medienmitteilung:

Verein ÄpliGegenwind fordert eigene Infoveranstaltung des Kantons in Krinau oder Wattwil zu den geplanten Windenergiezonen/ Eignungsgebieten Nr. 24 „Krinau“ und Nr. 21 „Laad“

Sehr geehrte Damen und Herren Medienschaffende

Der Verein ÄpliGegenwind wehrt sich dagegen, dass die Kantonsregierung im April an gerade einmal 4 Informationsabenden mit je 200 Teilnehmern für den ganzen Kanton einen "Bevölkerungsdialo" zu den geplanten Windenergieanlagen durchführen will. Eine Analyse der Dokumente zur Richtplanänderung lässt befürchten, dass es der Kantonsregierung nur noch darum geht, einen vorgefassten Entscheid gesichtswahrend durchzubringen.

Windenergieanlagen mit über 200 m Höhe sind ein schwerwiegender Eingriff in die Lebenswelt der Menschen, die hier wohnen, in die Existenzgrundlagen unserer Natur, in den Grundwasserhaushalt, die Bodenbeschaffenheit und die Landschaft als Erholungsraum. Die Menschen im Verein ÄpliGegenwind sehen sich in der Pflicht, unseren Kindern und Enkeln ein intaktes Bergland (vgl. BLN-Gebiet 1420 Hörnli-Bergland) im ganzen Chrüzegg- und Tweralp-Gebiet (also inklusive Krinauer Äpli und Eggli-Grat) zu übergeben und alles dafür zu tun, um diese ökologisch sehr wertvolle Landschaft zu schützen. Dieselbe Erwartung haben wir auch an unsere Kantonsregierung, die wir mit dem Schutz von Menschen und Landschaft mandatiert haben.

Der Verein ÄpliGegenwind hätte zumindest erwartet, dass die Regierung zuerst mit der Bevölkerung in den direkt betroffenen Gemeinden in einen echten, ergebnisoffenen Dialog tritt. Als Demokraten berufen wir uns auf unser verbrieftes Recht, die Bau- und Zonenvorschriften innerhalb der Gemeinde selbst zu bestimmen und auf Gemeindeebene demokratisch zu legitimieren.

Der Verein ÄpliGegenwind fordert vom Regierungsrat:

- Nach einem Dialog mit der Bevölkerung die Einrichtung der Windzonen Krinau und Laad im kantonalen Richtplan zu überprüfen.
- Die Erstellung von Windkraftanlagen ist ausschliesslich in demokratischer Beschlussfassung innerhalb der kommunalen Bau- und Zonengesetzgebung zu regeln

Der Verein ÄpliGegenwind lädt die Kantonsregierung nach Krinau oder Wattwil ein, um einen echten Dialog über Nutzen und Schaden von Windkraftanlagen zu führen.

Mit freundlichen Grüssen

Michael Strässle Verein ÄpliGegenwind (Präsident)

Gurtberg 992, 9622 Krinau
Tel. 071 988 16 65
info@aeplogegenwind.ch